

Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Nr. 7 - 2010

Weltkindertag auf dem Ottoplatz

Zum Weltkindertag am 20. September fand auch in diesem Jahr das Kinderfest auf dem Ottoplatz statt.

Viele Familien mit ihren Kindern waren da, um einen Nachmittag voller Spiele, Musik und Spaß zu erleben. Kühle Getränke (spendiert von der Firma HolAb!), Zuckerwatte u. Popcorn, Tee, Kaffee und Kuchen luden ein, dem bunten Treiben zu zuschauen und die Sonne zu genießen.

Der Deutsche Kinderschutzbund OV Hildesheim e.V. (DKSB) hatte eingeladen und viele kamen, um ein tolles Angebot für die Kinder zu bieten. Da war LABORA mit ihrer Fahrradwerkstatt, die Tagesgruppen 1+2 der Jugendhilfe Bockenem, das Frauenhaus, das Familienzentrum MaLuKi, das Spielmobil der Stadt Hildesheim, die Malteser und nicht zuletzt der DKSB mit einer bunten Auswahl vom Bewegungsparcour

o. Bastelangebot über Geschicklichkeitsspiele bis hin zum Verbandanlegen und vieles mehr.

Als Gäste besuchten Herr Oberbürgermeister Kurt Machens und Herr Palandt als Vertreter des Jugendhilfeausschusses das Fest und probierten

selbst einige Angebote aus. Die Bilder zeigen: den Kindern, ihren Familien und allen, die mitgemacht haben, hat es Spaß gemacht, darum treffen wir



uns auch im Jahr 2011 wieder am 20. September auf dem Ottoplatz.

Mr. X in der Nordstadt geschnappt!



Wenn eine dunkle Gestalt an einem sonnigen Nachmittag durch die Straßen schleicht und unsere Nordstadt unsicher macht, braucht es schon ein paar kleine mutige Detektive, um diesen rätselhaften Mr.X zu schnappen! Am 22. September war es soweit. Über 20 Kinder mit

Go20-Mitarbeiter nicht auf dem Schulhof an. Stattdessen sah man sie mit den Kindern in kleinen Gruppen durch die Nordstadt streifen, um Mr.X zu fangen! Jede Gruppe war nur mit einem Stadtplan und einem Handy „bewaffnet“. Denn die Hinweise, wo sich der geheimnisvolle Unbe-

kannte zurzeit aufhielt, bekamen die einzelnen Gruppen per Handydurchsage aus der Detektiv-Zentrale. So konnten sie ihm auf der Spur bleiben und ihn schließlich fangen! Ihr Mut wurde mit viel Spaß und am Ende sogar mit einem kleinen Preis belohnt. Wenn also mal wieder der Frieden unserer Nordstadt gefährdet sein sollte; fragen wir doch einfach die Kinder! Die haben ihren Mut schon bewiesen und sind dem gefährlichen Gangster nicht einmal böse. Wenn das kein Vorbild ist!

Johanna Zeigermann
(ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Go20-Schulteam“)



Meine Produkte des Monats

immer mehr als **30% Rabatt** auf UVP des Herstellers

ROSEN--APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

mit diesem Gutschein.

20% Rabatt außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121/9996949

20. September: Weltkindertag

1954 haben die Vereinten Nationen das Kinderhilfswerk UNICEF mit der Ausrichtung eines Weltkindertag beauftragt, mittlerweile wird er an unterschiedlichen Tagen in mehr als 145 Ländern gefeiert. Damit soll ein weltweites Zeichen für die grundlegenden Kinderrechte gesetzt werden. Z.B. das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung, auf Entfaltung der Persönlichkeit, auf Bildung und Fürsorge. Für den Kinderschutzbund ist es eine Selbstverständlichkeit, diesen Tag gemeinsam mit Kindern für Kinder zu gestalten und ihn zu feiern.

Bernhardine Schröer-Suray, Ratsfrau, Stadt Hildesheim



Kirche in der Nordstadt:
Aus Martin-Luther und
Mariä Lichtmess (Filiakirche St. Johannes)



Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter

„alles neu macht der Mai“ heißt es. Der November ist da häufig das Gegenteil – alles bereitet sich auf den Winter vor, auf Kälte, auf Dunkelheit. In eine solche Stimmung passen all die Tage, an denen wir der Toten gedenken.

Doch in all der Vergänglichkeit liegt auch ein Aufbruch.

So werden am **Sonntag, 31. Oktober um 14.30 Uhr** für die evangelischen Gemeinden Martin-Luther & St. Thomas zwei neue Pastoren eingeführt. Herzlich sind Sie alle eingeladen, die **Einführung** von Pastorin Christiane Tjaden und Pastor Hans Christoph Hermes durch Superintendent Helmut Aßmann im Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mitzufeiern und anschließend beim Empfang im Gemeindehaus die „Neuen“ kennen zu lernen. Am Wochenende darauf, **6./7. November**, wird in der katholischen Gemeinde Mariä Lichtmess gewählt. Alle Gemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind, sind aufgerufen, jeweils zehn Kandidaten für den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand zu wählen. **Gewählt wird nach den Gottesdiensten**, die wir jedes Wochenende am **Samstag um 17.00 Uhr** in der Kirche **Guter Hirt**, am **Sonntag um 9.00 Uhr** in der Kirche **Mariä Lichtmess** und um **10.30 Uhr** in der Kirche **St. Johannes** gefeiert werden. Wer lieber die Briefwahl nutzen möchte, melde sich im Pfarramt: 52344.

Viel geschieht in diesen Tagen, an denen wir in den Kirchengemeinden der Toten gedenken und gleichzeitig auch kleine Zeichen der Hoffnung des Lebens setzen:

So laden wir ein:

Zum **Totengedenken** in der katholischen Gemeinde:

- Samstag, 30.10. nach der Messe in der Kirche Guter Hirt (ca. 18.00 Uhr)
- Montag, 1.11. um 15.00 Uhr Gräbersegen auf dem Friedhof Drispstedt und um 18.00 Uhr in der Kirche St. Johannes,
- Dienstag, 2.11. um 18.00 Uhr in der Kirche Mariä Lichtmess,
- Samstag, 6.11. um 14.30 Uhr Erinnerungsgottesdienst im Teresienhof
- Sonntag, 7.11. um 14.30 Uhr Gräbersegen auf dem Nordfriedhof – anschließend laden wir zum ökumenischen Kaffeetrinken in das Gemeindehaus Martin-Luther.

Dienstag, 09.11., 19.30 Uhr, Nachbarschaftsladen Sachsenring 54:

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe **zeitreich** gemeinsam mit **STÄRKEN vor Ort** und der **Integrationsleitstelle** laden ein zum **1. Themenabend** in der neuen Reihe „Fenster zur Straße“: Traumatherapie - Was kann sie leisten, wo sind ihre Grenzen und wie bekommen Hilfsbedürftige Hilfe?

Am Mittwoch, 10.11. begeht die **Kita St. Johan-**

nes seinen **Martinsumzug**. Die Kinder gehen um 17.00 Uhr mit ihren Laternen zum Teresienhof, wo es eine kleine Begegnung mit den Senioren dort geben wird.

Am Donnerstag, 11.11. feiern die **Johannesschule** den **Hl. Martin**, Beginn ist um 17.00 Uhr in der St. Johannes-Kirche, anschließend geht der **Laternenumzug** zur Johannesschule.

Am Dienstag, 16.11. um 17 Uhr im Gemeindehaus Peiner Straße 53, beginnen die Proben für ein **Krippenspiel am Heiligen Abend**. Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Am 20.11. wird allen Kranken, die sich in ihrer Situation von Gott stärken lassen wollen, im Teresienhof eine Messe mit Krankensalbung gefeiert. Beginn ist um 15.00 Uhr, der Kirchenchor singt **Ewigkeitssonntag**, 21.11., 15 Uhr: Andacht mit Superintendent H. Aßmann und dem Bläserchor Martin-Luther auf dem Nord-Friedhof.

Dienstag, 23.11., 15-19 Uhr, Gemeindehaus Peiner Straße 53:

Offener Brettspieltag für alle Spielfreunde von 6-88 Jahren (oder älter).

Donnerstag, 25.11., 15-18 Uhr, und Freitag, 14-17 Uhr, Gemeindehaus Peiner Straße 53:

S. Lippoldt bindet mit Interessierten Adventsgestecke und Kränze. Bitte Tannengrün, Dekomaterial und eine Gartenschere mitbringen. Um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 52681) wird gebeten.

Am Freitag, 03.12. laden wir Sie zu einem **adventlichen Konzert** in der Kirche Guter Hirt ein, Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Vorher wird ein Adventsbar veranstaltet.

Am Samstag, 04.12., 17 Uhr geben die **Gospelfreunds** ein Konzert in der Martin-Luther-Kirche: der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir wünschen Ihnen gute Tage und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Im ökumenischen Namen,
Daniel Konnemann

Patronatsfest der St. Magdalenen-Kapelle auf dem Gut Steuerwald



von links: B. Westphal, B. Kamberger, B. Lorenz, E. Köch, B. Wülfur, G. Dörkop, M. Machunsky, L. Wedekin, L. Aselmeyer, hintere Reihe: B. Aselmeyer, R. Wedekin, B. Brock, Fr. Neubaier, K. Lindel, nicht dabei: B. Neumann, R. Heinrichs, B. Wildschütte, E. Jürgens.

Am 22. Juli 2010 hat die kath. Kirchengemeinde Mariä Lichtmess das Patronatsfest der St. Magdalenen-Kapelle gefeiert.

Um 18.00 Uhr begann das Fest mit einer hl. Messe, die von Pfarrer Gnatzy zelebriert wurde.

Während des Gottesdienstes wurde die Büste der hl. Maria Magdalena und das restaurierte Fenster geweiht. Musikalisch gestaltet wurde die hl. Messe vom Kirchenchor St. Johannes Ev. und der Organistin Frau Hamm.

Die Kapelle war gefüllt mit Gläubigen aus der Gemeinde Mariä Lichtmess, der Stadt und dem ländlichen Umfeld. Nach der hl. Messe wurde Pfarrer Gnatzy nachträglich mit einem Ständchen vom Chor zum Geburtstag gratuliert.

Anschließend übergab der 1. Vorsitzende des Kirchenchores St. Johannes Ev., Kurt Widdel, dem Ehepaar Hedda und Franz Casper eine Geldspende, die der Chor bei seinen Veranstaltungen, außerhalb der Gottesdienste, gesammelt hat.

Nach dem Gottesdienst war ein gemütliches Beisammensein angesagt.

Leider oder „Gott sei Dank“ hatte Petrus die Bitten der Landwirte und Gärtner erhört und hat es ordentlich regnen lassen.

Trotzdem konnte der gemütliche Teil des Festes stattfinden. Die Gäste haben im Zelt und unter dem Pavillon Platz genommen und bei Bratwurst und Getränken das Patronatsfest ausklingen lassen.

Den Festgottesdienst besuchten ca. 100 Gläubige. Zum gemütlichen Beisammensein waren es dann Wetter bedingt leider nur noch ca. 40 Personen.

Der Kirchenchor St. Johannes Ev. hatte die Organisation des Patronatsfestes übernommen.

Das Patronatsfest, am 22. Juli, soll zu einem festen Bestandteil im Programm des Kirchenchores werden.

Sängerinnen und Sänger gesucht

*Sind Sie unmusikalisch und können nicht singen?
Zudem ist Geselligkeit für Sie ein Graus?
Und außerdem können Sie Chormusik nicht ausstehen?
Dann können wir Sie **nicht** gebrauchen!*

*Was wir brauchen, sind Sängerinnen und Sänger,
die Spaß am Singen haben
und gern
Gottesdienste **musikalisch** mitgestalten möchten.*

*Wir suchen dringend Sängerinnen und Sänger in allen Stimmen,
Noten - Kenntnisse sind nicht erforderlich.*

Schauen Sie doch einfach mal bei einer unserer Proben vorbei.

*Wir proben jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr,
im Gemeindesaal der Martin Luther Gemeinde
in der Peinerstrasse.*

Wir freuen uns auf Sie !

Vorankündigung:

„Lebendiger Adventskalender“

In diesem Jahr zum erstenmal im Norden Hildesheims

Ab dem 1. Dezember wird bis zum Heiligen Abend an jedem Abend um 18 Uhr in der Nordstadt, in Drispensiedt, im Fahrenheitgebiet oder im Stadtfeld „ein Adventsfenster“ geöffnet werden. Jeweils bei einer Einrichtung oder bei einer Familie sind wir zu Gast, um uns miteinander vor einem geschmückten Adventsfenster (-tür oder -tisch...) auf Weihnachten zuzuwenden. Mit einer kurzen Besinnung, einem Lied und einem Segen wollen wir die Adventszeit bewusst erleben.

Wir hoffen, das möglichst viele der Einladung folgen und Fenster um Fenster bis zum 23. Dezember öffnen, sich auf dem Weg zum Licht machen, selber Licht in die Nachbarschaft im Norden Hildesheims tragen. Alle Teilnehmer bitten wir, sich mit einer kleinen Laterne auf den Weg zum „Lebendigen Adventskalender“ zu machen, damit jeden Tag – und vielleicht immer mehr – kleine Lichtpunkte leuchten auf dem Weg nach Weihnachten – zur Krippe, zum Licht der Welt. Der „Lebendige Adventskalender“ ist eine Initiative von zeitreich. Bei Interesse, Gastgeber werden zu wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit zeitreich im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54 Tel 2853480. Da der nächste Nordstädter erst am 6. Dezember erscheint, beachten Sie bitte Plakate und Handzettel, die im Nachbarschaftsladen und in den Kirchengemeinden verteilt werden. Das erste Treffen des „Lebendigen Adventskalenders“ findet statt am 1. Dezember um 18 Uhr vor dem Nachbarschaftsladen im Sachsenring 54. Von 15–18 Uhr lädt zeitreich ein zu einem Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen in den Nachbarschaftsladen ein.

Auto-Reparaturen



Löhrr

AUTO-SERVICE



- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

TÜV+AU
täglich

Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Kinderkleiderbasar für Selbstanbieter

In der Aula der Johannesschule, Justus-Jonas-Straße 3, Hildesheim heißt es: stöbern, handeln und kaufen. Am Sonntag, den 31. Oktober 2010, findet dort ein Kinderkleiderbasar für Selbstanbieter statt.

Dann können gut erhaltene Kinderkleidung (Größe 50 bis 176), Spielsachen, Umstandsmode sowie Baby- und Kinderartikel aller Art ihre Besitzer wechseln.

Geöffnet ist der Basar, bei dem auch für Kaffee und Kuchen gesorgt sein wird, von 14.30 bis 16:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Hallo, hier bin ich!“

Drei Aktionstage bieten Frauen aus Drispensiedt und der Nordstadt Perspektiven für den Wiedereinstieg in die Arbeit Hildesheim. „Mit welcher Farbe wirkt das Gesicht harmonischer, mit welcher wirkt es gestresst?“, fragt Kursleiterin Ingrid Warwas und wechselt die Tücher, die sie Ina Juhasz vor den Oberkörper hält. Aufmerksam umringt von den anderen Kursteilnehmern, schaut diese in den Spiegel und mustert das knallige Rosa und das milde Orange. Kurze Zeit später ist der Fall geklärt: Ina Juhasz ist ein Herbsttyp, kann gedeckte Farben gut tragen – und ist begeistert: „Das hier ist ja nicht, als würde man mal eben eine Frauenzeitschrift durchblättern. In diesem Workshop geht es wirklich darum, etwas über sich selbst herauszufinden. Ich habe auch gestern schon den Kurs über Mimik und Körpersprache bei Frau Warwas besucht, und beide Veranstaltungen haben mich voran gebracht. Vor allem, weil ich in einer beruflichen Umbruchsphase stecke. Ich muss mich neu orientieren und mich auch präsentieren können.“

Genau darum geht es hier: „Wiedereinsteigen Schritt für Schritt“ ist ein dreitägiges Workshop-Programm, das in der Kindertagesstätte der Martin-Luther-Kirche, dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt und dem dortigen Nachbarschaftsladen stattfindet. Frauen aus Drispensiedt und der Nordstadt sollen hier auf vielfältigste Weise beim Weg zurück ins Berufsleben unterstützt werden. Dabei handelt es sich um ein Projekt des „Stärken vor Ort“-Programms: eine Initiative der Europäischen Union, deren finanzielle Mittel nicht von oben diktiert, sondern von den Stadtteilen als Mikroprojekte selber entwickelt werden.

Zur Halbzeit, nach anderthalb buntten Tagen, zieht Projektorganisatorin Walburga Eishauer bereits ein positives Fazit: „Wir bieten hier kostenlos ein sehr vielfältiges Programm, das von echten Fachleuten durchgeführt wird: eine Nähwerkstatt ebenso wie einen Workshop über Bewerbungsmappen, Bauchtanz ebenso wie Kurse, in denen die handwerklichen Fähigkeiten ausgebaut werden können – und wir bekommen sehr positive Reaktionen.“ Dabei geht es der Diplom-Sozialpädagogin um einen Ansatz, der die gesamte Lebenswelt der Frauen aufgreift und ernst nimmt. „Vielfach müssen ja erst einmal Hemmungen abgebaut werden. Es geht darum, Selbstbewusstsein zu entwickeln, seine eigenen Stärken zu finden. Dazu wollen wir Anreize bieten, Kontakte herstellen, Perspektiven schaffen.“

Neben den größeren Kursen werden auch Einzelberatungen ermöglicht. Sabine Jensen nimmt sich für alle Interessierten eine volle Stunde Zeit. „Ich bin überrascht, wie gut das angenommen wird, wieviel Vertrauen die Frauen mir entgegen bringen“, berichtet die Diplompädagogin zwischen zwei Terminen. „Es geht ja nicht nur um das richtige Auftreten bei Bewerbungsgesprächen. Oft muss erst einmal ein ganz persönliches Problem erkannt und hinterfragt werden.“

In der Kindertagesstätte herrscht an diesem Nachmittag jedenfalls reger Betrieb und gute Laune. So kommt die 28-jährige Kathleen Daoud strahlend aus der Schmuckwerkstatt und holt fröhlich ihre drei Kinder ab. „Es ist großartig, dass hier während der Kurse die Kinderbetreuung gewährleistet wird. Wenn das nicht der Fall gewesen wäre, hätte ich nicht teilnehmen können.“

Besonders angetan ist sie von dem WingTsun-Kurs, den sie bei Kampfkunsttrainerin Johanna Kusche absolviert hat. „Man fühlt sich danach besser und stärker. Und man hat auch gleich mehr Mut, nach draußen zu gehen und zu sagen: Hallo, hier bin ich!“ Kathleen Daoud lacht und fügt hinzu: „Morgen komme ich aber erst einmal wieder und mache noch andere Workshops.“



WingTsun-Trainerin Johanna Kusche (links) nach dem Kurs mit einer glücklichen Kathleen Daoud

FARBIG DRUCKEN OHNE
SICH SCHWARZ ZU ÄRGERN

REFILL24

Wir befüllen Ihre Druckerpatronen
Sparen Sie bis zu 80% Druckkosten!

Befüllungspreise

Schwarz		Farbe	
HP	10,-	15,-	10,-
Lexmark	10,-	10,-	10,-
Epson	10,-	10,-	10,-
Canon	10,-	10,-	10,-

Xerox - Brother - Olivetti - Minolta - Samsung und noch viele mehr!

Druckertankstelle-Hildesheim

Wollenweberstr. 25 | 31134 Hildesheim | Telefon 05121/9990207
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

© Design und Entwurf www.dwo-systems.de



Internetservices Corinna Friedrich
Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme

Sachsenring 46
31137 Hildesheim

Telefon: 05121/8889737

E-Mail: kontakt@internetservices-friedrich.de

Internet: http://www.internetservices-friedrich.de

Migrantinnen - Gestern! Heute! Morgen!

Unter dem Motto „Migrantinnen – Gestern! Heute! Morgen!“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Karin Jahns, am Donnerstag, 28. Oktober, von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr in die Halle des Mehrgenerationenhauses, Steingrube 19 A, ein. Geboten wird ein biographisch-historischer Abend für Migrantinnen aus Hildesheim und der Region. Vorgestellt werden Frauen aus verschiedenen Ländern und Kulturen, die unser Zusammenleben in vielfältiger Weise bereichern, sei es in der Familie, im Beruf, im Verein oder an anderer Stelle.

Rita Thönelt von der Frauenredaktion Radio Tonkühle wird einige Teilnehmerinnen der Wanderausstellung persönlich vorstellen, und auch sonst bietet der Abend einige Überraschungen. Dabei geht es um Ankommen, Wohlfühlen, Rezepte zum einander verstehen, Migration und natürlich um Frauen, die den Schritt in ein anderes, für sie unbekanntes Land gewagt haben und hiergeblieben sind.

Der Abend soll einen Vorgeschmack auf sowie einen Einblick in die Wanderausstellung: „Migrantinnen – Gestern! Heute! Morgen!“ geben, die am Montag, 1. November, um 15.30 Uhr, in der Rathauhalle eröffnet wird und dort bis Freitag, 12. November, zu sehen ist.

Das Projekt wird durchgeführt von den Gleichstellungsstellen in Stadt und Landkreis Hildesheim, dem Labyrinth-Projekt Region Hildesheim, der Integrationsleitstelle und der Volkshochschule Hildesheim. Die Maßnahme wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, in Kooperation mit der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte. Die Volksbank Hildesheim, der Migrationsbeirat des Landkreises Hildesheim, die Johannishofstiftung und die Volkshochschule Hildesheim unterstützen das Vorhaben.

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofshof 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

**THEATERRESIDENZ
SERVICE WOHNEN**



Unser neues Angebot:

- Einzelzimmer Appartement
- 24 Stunden Rufbereitschaft im Hause
- 840,- Euro pro Monat inklusive Essen
- Wir beraten Sie gern!

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstraße 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 0 51 21-20 69 00-0
www.positana.de • kontakt@positana.de

Haus im Hochkamp verfällt

Im Hochkamp an der Ecke zum Friedrich-Nämsch-Park steht seit fast 10 Jahren ein Haus leer und verfällt immer mehr.

Seit die letzte Mieterin vor 8 Jahren dort ausgezogen ist, ist dort nichts mehr gemacht worden, Ungeziefer und Ratten breiten sich aus.

Problematisch ist, daß der Zaun zum Grundstück ein großes Loch hat und so Kinder vom anliegenden Spielplatz auf das Gelände kommen, nicht ungefährlich. Auch sonst halten sich dort gelegentlich fremde Leute auf. Die Tür zum Keller ist aufgebrochen. Darunter leiden die Bewohner des Nebenhauses. Das Gestrüpp des total verwilderten Gartens wächst zum Nachbargrundstück rüber, da sich dort niemand um den Garten kümmert. Auch gab es in dem leerstehenden Haus schon einmal einen enormen Wasserschaden, der bei der Menge auch auf das Nachbarhaus übergreifen könnte.

Es ist schwer nachvollziehbar, warum die Vermieter das Haus über einen so langen Zeitraum



leer stehen und verkommen lassen, anstatt durch Mieteinnahmen Geld einzunehmen. Trotz mehrmaligen Beschwerden der Anwohner hat die Stadt bisher nichts unternommen. So sind Stadt und die für die Nordstadt zuständigen Mitglieder des Stadtrates aufgefordert, endlich etwas gegen diese Situation zu unternehmen.

2 X 2 Freikarten zu gewinnen!

MARTIN RÜTTER - TOUR 2009/2010 Hund-Deutsch, Deutsch-Hund

Weit über 150.000 Hundefreunde haben bisher Martin Rütter live erlebt.

2 Stunden Infotainment der Extraklasse rund um das Thema Hund und Mensch erwartet alle Interessierten dieses Jahr auf der Tour „Hund-Deutsch, Deutsch-Hund“. Mit Witz, Charme und fundiertem Fachwissen nimmt Martin Rütter sein Publikum mit auf eine Reise in den humorvollen Alltag zwischen Mensch und Hund. Rütter übersetzt „Hündisch“ präzise, mit Sachverstand und doch stets mit einem Augenzwinkern ins „Deutsche“.

„Ich hab da mal ne kurze Frage“, ist der Satz, den Martin Rütter in seinem Leben so oft gehört hat wie kein zweiter.

Viele Fragen beantwortet der Hundeprofi in einer spannenden Reise in die Psyche von Mensch und Hund, die er gemeinsam mit seinem Publikum antritt.

„Der tut nix“, „Der will nur spielen“ trägt Rütter zwar auf seinen T-Shirts, doch ist Rütter nicht nur verspielt und tut sogar eine ganze Menge. Der Hundeprofi übersetzt viele Kommunikationsgesten der Hunde so verständlich, dass am Ende des Abends jeder Zuhörer weiss, was der eigene Hund ihm sagen will.

Ist Bello zu stürmisch? Oder der Jogger nur intolerant? Ist Klingeln immer gleich Klaffen? Was ist das Zauberwort: Dressur? Erziehung? Oder doch Beziehung? Und wer trickst hier eigentlich wen aus?



Martin Rütter widmet sich den alltäglichen Verständigungsschwierigkeiten zwischen Mensch und Hund. Viele amüsante Geschichten beschreiben erfahrenen Hundehalter, Hundeanfänger und Nichthundehalter einen kurzweiligen und informativen Abend. Freuen Sie sich auf humorvolle Übersetzungen vom „Hündischen“ ins „Deutsche“.

Karten gibt es noch bei CTS (Tel. 01805/570070; 14ct/min. a. d. Festnetz) + angeschlossenen VVKStellen, im Internet unter www.konzertbuero-augsburg.de und www.eventim.de.

Unter allen Lesern, die bis zum 30. Oktober eine Mail an werbeagentur-fuchs@t-online.de oder eine Karte an die Werbeagentur Fuchs, Elzer, Str. 99, 31 137 Hildesheim schicken, verlosen wir 2x2 Freikarten, die Gewinner werden umgehend benachrichtigt, die Karten können an der Abendkasse abgeholt werden.

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIS - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Fichtestr. 55 • 31137 Hildesheim • Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlue-er-elektrotechnik.de • www.schlue-er-elektrotechnik.de

Smakelijk eten

Windmühlen.Grachten und Käse...

Beim Kochtag der Kinder- und Jugendeinrichtungen zur interkulturellen Woche war Holland am 27.9.2010 kulinarisch zu Gast im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt. Salat „Alimera“ mit Chicoree und Edamer in Schmand-Dressing, verfeinert mit Haselnüssen kreierten die Jugendlichen der Einrichtung. Gerechtigt wurde das Ganze mit Stangenbaguette auf Butterspitze. Auf



holländische Tomaten mußte dabei aber verzichtet werden.. Mehlwolken nebelten die Küche ein.... Holländischer Käsepfannkuchen mit Sirup forderten die Kochkünste der Kinder heraus. Mehl, Eier und andere Zutaten mußten die kleinen Köche miteinander verrühren. Dann ab damit in die Pfanne... Mit Sirup gereicht schmeckten die Pfannkuchen einfach lecker.

Wo jeder alles
Unser Nordtisch
Sagen und fragen kann!

am Freitag, den 19. November
um 19 Uhr

in der Gaststätte Nordkamp
(Richtofenstr. hinter der RBG)

Laßt uns thematisieren,
was Euch interessiert!

Wir freuen uns auf Euch
Deine, meine, unsere SPD Nordstadt
c/o: Evelyn Kästner, Ratsfrau
Anregungen und Themenwünsche bitte an:
evelyn@kaestnerhaus.de oder Tel.: 52535

„Vielfalt als Chance“

Ministerin Aygül Özkan besucht Kindertagesstätte BLAUER ELEFANT

Integration von Anfang an – das ist das Ziel einer neuen Fortbildung für Erzieher, die Niedersachsen Sozial-Ministerin Aygül Özkan am 04.10.10 in der Kindertagesstätte BLAUER ELEFANT des Kinderschutzbundes vorgestellt hat.

„Interkulturelle Kompetenz für ErzieherInnen“ heißt die vom Nds. Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung in Kooperation mit der nds. Integrationsbeauftragten aufgelegte und u.a. in Hildesheim kostenlos angebotene Fortbildung.

Die Kita-Leitung Ilona Klein und deren Mitarbeiterin Derya Besler nehmen an dieser Fortbildung teil und kamen über ihre Eindrücke und Erfahrungen daraus mit Frau Özkan ins Gespräch.

Für eine gelungene Integration ist es wichtig den jeweiligen kulturellen



Hintergrund zu kennen und zu verstehen. Dadurch werden Vorurteile abgebaut und ein Verständnis für einander aufgebaut. Ein möglichst früher Kita-Besuch von Kindern mit Migrationshintergrund erleichtert ihnen das Erlernen der deutschen Sprache und damit eine Integration von Anfang an.

„Wir müssen Vielfalt als Chance und nicht als Belastung begreifen“, unterstrich die Ministerin abschließend.

Preisknobeln
Knobeltourier
1.
SPD Nordst.

Gartenkoloniehaus
30. Oktober 2010
15:00h

Startgebühr: 10,-€ Hauptgewinn: Berlinreise und tolle andere Preise

Anmeldung: Im Koloniehaus
Tel.: 05121- 6904855

Weitere Termine: Nordtisch 19. November 19:00h
Feuerzangenbowle 11. Dezember

Jetzt
Tankgutschein
über 25 EUR
sichern!

Wir tanken Ihr Geld auf!

- Chancenorientierte Anlage mit Kapitalgarantie
- Vermögensaufbau mit System

Einmalanlage von mind. EUR 10.000,- und Sparvertrag mit mind. mtl. EUR 50,- in ausgewählte Fonds der Union Investment. Das Angebot ist gültig bis 10.12.2010.

Wir machen den Weg frei

Weitere Informationen in allen Zweigstellen der Volksbank Hildesheim eG, im Internet unter www.vbhi.de oder telefonisch unter (0 51 21) 166-0.

Volksbank
Hildesheim eG
www.vbhi.de
...verwurzelt in der Region



www.hi-familie.de

Die Infoadresse
für Familien

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Kostenlose Selbstanlieferung

von 3m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

- für Einwohner des Landkreises vom 4.10. bis 16.10.2010
- für Einwohner der Stadt Hildesheim vom 18.10. bis 30.10.2010

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab. Anmeldung unter Tel.: 0 50 64 / 93 95 23.



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 90 50, Fax: 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de

Bock auf Rock! Feten wie früher bei DOST

70er Jahre Party mit Rockband „Sweety Glitter & The Sweethearts“

Party-Highlight im Herbst. Da sind sie wieder: Prillblumen, Schlaghosen und Plateau-Schuhe. DOST bringt die 70er Jahre zurück – nicht nur mit gi-ga-günstigen Auto-Preisen, sondern mit einer riesigen Fete!

Tauchen Sie ein in die Welt von love, peace and

Rock ‚n‘ Roll.

DOST verwandelt seine nicht

genutzte Halle

in eine Disco:

Am 05. November erwartet Sie

ab 19.30 Uhr

Retro-Feeling.

Musikalisches

Highlight des

Abends ist

die Rockband

„Sweety Glitter

& The Sweethearts“.

Schrilke

Kostüme und

Glitzer-Make-

Up sind ihr

Markenzeichen.

Die fünf Glamour-

Hippies

spielen die besten

Rockklassiker

der 70er

Jahre. Begeisterungstürme

werden durch die

Halle jagen.

Holen Sie Ihre Hippie-Klamotten

wieder aus dem Keller,

denn Gäste im 70er-Style

erhalten ein Gratis-Getränk!

Die besten Augenblicke können Sie einige Tage später unter www.dost.de in der Partygalerie anzusehen.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei DOST und der HAZ: 12 Euro



Live-Act der 70er Jahre Party: Rockband „Sweety Glitter & The Sweethearts“

Abendkasse: 14 Euro

Abonnenten der HAZ erhalten einen Rabatt von 20% (ABO-Extra)

Übrigens: DOST spendet das komplette Eintrittsgeld der Kulturfabrik Löseke.

Rust & Schulz

Rechtsanwalt & Steuerberater
und vereid. Buchprüfer



Rechtsanwalt:

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Unternehmens-/ Existenzgründung
Wirtschafts- u. Unternehmensberatung

Steuerberater u. vBP:

Buchprüfung
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Sachverständigen- u.
Treuhandtätigkeiten

Bahnhofsallee 17 Hildesheim / Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513
e-Mail: info@kanzlei-hildesheim.de www.rust-schulz.de



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Manuelle Therapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißblut
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

謝謝



* **Danke!** Mit Ihrer Spende an den WWF helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Konto 2000,
Bank f. Sozialwirtschaft,
BLZ 550 205 00

WWF Deutschland
Rebstocker Str. 55
60326 Frankfurt
Infos zum WWF:
www.wwf.de oder
0 69 / 7 91 44 - 142



Tag und Nacht
erreichbar!



Bestattungen

765120

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 u. 32 · 31137 Hildesheim

Ehrenamtliche Mitarbeit bei zeitreich

Als von der Planung einer Nachbarschaftshilfe in der Nordstadt die Rede war, wurde ich sofort hellhörig. Ich kenne dieses Projekt aus meiner „alten Heimat“ Sarstedt. Dort gibt es so eine Einrichtung mit dem Namen „Spontan“ seit 10 Jahren.

Als Küsterin der Martin-Luther-Gemeinde, war ich beim zeitreich-Geschehen immer mit dabei.

Im Winter habe ich so manchen Einkauf für zwei ältere Damen getätigt. In der schöneren Jahreszeit machen die beiden das wieder selbst, so verliert sich ihre Selbstständigkeit nicht, das finde ich wichtig.

Sonst unterstütze ich zeitreich gern bei den Veranstaltungen: Eröffnung des Nachbarschaftsladens, Flohmarkt, Apfelgelee kochen, Interkulturelles Frauenfrühstück und andere Feste finden meine Unterstützung.

Ich hoffe, wir sehen uns einmal auf einem der kommenden Veranstaltungen. Oder darf ich Sie mit unserem zeitreich-Auto mal zum Arzt fahren?

Ich freue mich auf Sie.

Susanne Lippoldt

Ehrenamt macht stark!

Gesucht werden von zeitreich ehrenamtliche Mitarbeiter

– die zweimal in der Woche von 12.30–15 Uhr im Nachbarschaftsladen eine Hausaufgabenhilfe organisieren mögen

– die Nachhilfe für Grundschüler, die sehr geringe Deutschkenntnisse haben, erteilen mögen

– die im Team von 3 – 4 Personen zweimal im Monat sonntagnachmittags eine „cafezeit“ im Nachbarschaftsladen organisieren mögen

– die uns im Fundraising-Bereich unterstützen mögen



zeitreich

Ökumenische
Nachbarschaftshilfe
im Norden
Hildesheims



– die ab 2011 – Mo–Do ca. 11.30–12.15 Uhr – mit ihrem Privat – PKW für die Grundschule Nord das Mittagessen für den sozialen Mittagstisch von der Hermann-Nohl-Schule holen (Benzinkosten werden erstattet)
Das zeitreich – Büro ist in den Herbstferien bis zum 25. Oktober geschlossen.

zeitreich

Ökumenische Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54
Bürozeiten: Mo + Mi 10-12 Uhr und Di + Do 15 -18 Uhr

Tel. 05121-2853480

Email: info@zeitreich-hi.de

Unser Spendenkonto: Kirchenamt Hildesheim, Konto: 31503 BLZ: 259 501 30

Zweck: „zeitreich“ (Bitte Name und Anschrift angeben)

Ein Jahr Interkulturelles Frauenfrühstück

Vor einem Jahr wurde im Rahmen der Interkulturellen Woche zu dem ersten Interkulturellen Frauenfrühstück im Norden Hildesheims in die Martin-Luther-Gemeinde eingeladen. Niemand hatte damals mit einer so großen Resonanz und einer so erfolgreichen Entwicklung der Frühstückstreffen gerechnet.

In einer Ausstellung vom 4.– 8. Oktober waren im Verwaltungsgebäude der Stadt Hildesheim vielfältige Eindrücke der bisherigen Treffen auf Fotos von Antje Sell zu sehen.

Das Vorbereitungsteam freute sich an dem regen Interesse bei der Ausstellungseröffnung durch den 2. Bürgermeister Herrn Ekkard Palandt. Das nächste Interkulturelle Frauenfrühstück findet statt am 24. November von 9–11 Uhr in der Jüdischen Gemeinde, An der Johannis-kirche 5.



Da heißt es dann wieder: Frauen unterschiedlicher Nationalitäten treffen sich, sie bringen landestypisches Essen mit, kommen ins Gespräch, lernen sich besser kennen – aus Fremden werden Nachbarn!

Am 24. November sind alle Frauen gebeten, ausschließlich Vegetarisches zum Frühstück mitzubringen. Im Anschluss an das Frühstück besteht die Möglichkeit, Wissenswertes über die Jüdische Gemeinde zu erfahren.



Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Bundeswehr-Wintermütze
2,99 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

PROSPEKTVERTEILUNG
Werbeagentur Axel Fuchs

Elzer Straße 99 - 31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 239 47
Telefax (051 21) 208 67 70
eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de

Gesehen



am 9.10.10 in Leipzig vor der Studentenkneipe „Anton Hannes“

CVJM-Basar

Am 20. und 21. November, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr, findet im CVJM-Haus in der Teichstr.2 ein Adventsbasar statt.

Vor dem Haus ist ein Glühwein- und Waffelstand aufgebaut. Die besondere Attraktivität des Basares sind die selbstgemachten Adventsgestecke und Adventskränze und viele exotische selbstgemachte Marmeladen und Liköre, wie zum Beispiel Honig-Gewürz-Likör oder Anis-Melissen-Likör. Auch werden viele handgemachte Pralinen, Kekse und andere Köstlichkeiten angeboten. Im Keller wartet ein interessanter Flohmarkt auf alle Besucher. Diesmal sind auch anerkannte Modedesigner mit von der Partie, z.B. Juliana Circa mit Ihrem Label DellaAlba.

Im Dachgeschoss wird man sich professionelle fotografieren lassen können. Ein ideales Geschenk zu Weihnachten. Die Kaffeestube in der ersten Etage lädt zum Verweilen ein und die CVJM-Mitarbeiter haben sich ein Programm für die Kinder überlegt. Der BASAR ist eine Veranstaltung um die finanzielle Basis für die CVJM-Kinder- und Jugendarbeit zu stärken.

NACHBARSCHAFTSLADEN

„Fenster zur Straße“

offene Gesprächsabende im Nachbarschaftsladen

Augenzeugen von schweren Autounfällen, Kinder aus (Bürger-) Kriegsgebieten, Menschen, die schlimmste Dinge miterleben mussten, können traumatisiert werden.

Ein Trauma, was ist das überhaupt, wie äußert sich eine solche traumatische Erfahrung? Was kann dagegen getan werden, wie können wir solche Menschen auffangen, ihnen begegnen, ihnen helfen? Wie kann schwer traumatisierten Kindern, z.B. aus dem Irak, die hier in der Grundschule Nord zur Schule gehen, geholfen werden. Wie erfahren die Lehrkräfte Unterstützung?

Der Psychotherapeut Wolfgang Faatz arbeitet seit Jahren mit der Methode der Traumatherapie. Was kann diese leisten, wo sind ihre Grenzen und vor allem, wie kann erreicht werden, dass der Hilfsbedürftige diese Hilfe auch bekommt?

Das Kooperationsnetzwerk des Nachbarschaftsladens lädt Sie herzlich ein zu einem ersten Gesprächsabend

mit Herrn Faatz am Dienstag, den 9. November um 19.30 Uhr in den Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54.

Zur neuen Reihe von Gesprächsabenden unter dem Motto „Fenster zur Straße“ lädt Sie regelmäßig ein das Kooperationsnetzwerk, bestehend aus der Nachbarschaftshilfe Zeitreich, der Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim mit den Integrationslotsen und die lokale Koordinierungsstelle des Förderprogramms STÄRKEN vor Ort mit den verschiedenen Projektpartnern. Die Themen sollen jeweils aktuell und sozusagen in der Nordstadt „auf der Straße“ bzw. Menschen aus der Nachbarschaft besonders am Herzen liegen. Anmeldungen sind wünschenswert, aber nicht notwendig – entweder direkt im Laden im Sachsenring 54 oder per Telefon: 285 34 80

Kreativ im Nachbarschaftsladen

Jeden 1. Dienstag im Monat 19.30Uhr

2. November Karten mit Aquarellstiften

7. Dezember Engel und Sterne

Ein Angebot von zeitreich - Tel. 2853480 -

Anmeldung erforderlich

jeweils 2,- € + Materialkosten

Mittendrin ...

Liebe Nordstädterinnen, liebe Nordstädter, waren Sie schon einmal im Mehrgenerationenhaus in der Oststadt - direkt der Steingrube? Es lohnt sich, dieses Haus der Generationen kennen zu lernen. Es gibt viele Projekte für alle Altersgruppen, einen Jugendtreff und vieles mehr.



Mittags werden im Bistro preiswerte Mahlzeiten angeboten. Im Flur des ersten Obergeschosses des MGH finden Sie zurzeit (noch bis zum 1. November) eine kleine Ausstellung. Es sind zwar „nur“ zehn fotografierte Stilleben, aber mit einer lebendigen Entstehungsgeschichte und einem sehenswerten Ergebnis: Der „Interkulturelle Kalender 2011“.

Ein Baustein des Projektes „Mittendrin“, welches das MGH schon seit längerem durchführt mit interkulturellen Gesprächskreisen, integrativem Kochen und anderen Aktionen, war ein Fotografie-Workshop. Dieser Workshop an einem Wochenende im April dieses Jahres war der erste Schritt. Zehn Teilnehmer aus sechs Herkunftsländern, die im Einzugsgebiet des Mehrgenerationenhauses leben, nahmen daran teil. Sie stellten sich der Aufgabe, in einem Stilleben ihre kulturelle Herkunft über ihre eigene Biografie durch das Mittel der inszenierten Fotografie auszudrücken.

Dipl.-Kulturpäd. Kirsten Schönfelder, die diesen Workshop leitete, erläuterte in einem Gespräch: „Wichtig war, die Verschiedenartigkeit nicht durch Stereotypen oder Klischees festzuhalten, sondern die Individualität der eigenen Biografie, die auch durch den kulturellen Hintergrund geprägt ist, in dem Stilleben deutlich zu machen.“ In diesem interkulturellen Projekt sollte nicht nur die Begegnung verschiedener Herkunftskulturen Ziel sein, sondern die gemeinsame Arbeit gene-

rationsübergreifend. Dementsprechend war die jüngste Teilnehmerin elf und die älteste 62 Jahre alt. Die stellvertretende Leiterin der Kunstschule Hildesheim e. V., Kirsten Schönfelder, berichtete, dass der Workshop ein gelebtes Beispiel für die gegenseitig befruchtende Zusammenarbeit verschiedener Alter sei. Die Unbefangenheit der jüngeren Teilnehmer und die Erfahrung der Älteren konnten für die gemeinsame Aufgabe gewinnbringend eingebracht werden.

„Fotografie als Medium ist einfach toll, weil jeder zu einem Ergebnis kommt, jeder kann mitmachen und von unterschiedlichen Erfahrungen der Anderen profitieren“, erklärte die Kulturpädagogin. Für die

Stilleben haben die Teilnehmer vor unterschiedlichen Hintergründen ihre für sie wichtigen, persönlichen Dinge arrangiert, in Szene gesetzt und fotografiert.

Die Ergebnisse sind nicht nur in der Ausstellung sichtbar gemacht worden, sondern auch in einem attraktivem



Kalenderblatt für 2011 und in einem Postkartenpaket, die für 3 EUR (Plakat) und 2 EUR (10 Postkarten) im Mehrgenerationenhaus käuflich zu erwerben sind.

Ich hoffe, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, ich habe Sie neugierig gemacht, sich einmal auf den Weg in die Oststadt zu begeben und die Ausstellung zu besuchen, um vielleicht herauszufinden, welche Gemeinsamkeiten aber auch kulturellen Unterschiede sich durch die Herkunftsländer der Teilnehmer aus Deutschland, Israel, Türkei, Peru, Polen und Thailand in den Fotografien widerspiegeln.

Ihre CDU-Ratsfrau
Doris Breidung

PS: Über Ihre Anregungen freue ich mich. Schreiben Sie mir einfach eine Mail unter dfbre@web.de

Foto: Dipl.-Kulturpäd. Kirsten Schönfelder, stv. Vorsitzende der Kunstschule Hildesheim e.V.



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Informationen über stationäre psychiatrische Behandlung, 11. November 2010, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

3. „kritzeln im Alltag!“ Ein Abend voll Kreativität, 16. 11. 2010, 18–20 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen, Elzer Straße 99
Anschrift: 31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 29. November 2010

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

GI-Rack GmbH

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung

- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas

- Solartechnik
- Brenntechnik

Sanitär – Heizung

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien



PFLEGEN MIT HERZ

Mühlenstr. 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

M. Caritas Senioren- und Pflegeheim
Magdalenenhof
gemeinsam leben

- ganzheitliche Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenztbetreuung
- Seelsorge
- Citynah mit großem Garten

Caritas Senioren- und Pflegeheim
T. **Teresienhof**
gemeinsam leben

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!



nur bis 30.11.10

Jetzt Renten-Check machen und außergewöhnliches

Erlebnispaket gewinnen!



Willi Weitblick rechnet für Sie:
Renten-Check
Lücken schließen, Rente genießen!

1A
Angebot

Sie bestimmen:
Rente wann und wie viel
Sie wollen!

Näheres dazu unter 05121 580-8010.

* Die Teilnahme ist weder an die Durchführung eines Renten-Checks noch an einen Abschluss gebunden. Teilnahmeschluss ist der 30.11.2010. Weitere Informationen zu unserem Gewinnspiel in unseren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.

Sparkasse Hildesheim



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  Köhler
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

gi-ga-guenstig



**70-er-Jahre
Party**

05.11.2010 19.30 Uhr
DOST, Porschestr.1, 31135 Hildesheim

www.gi-ga-guenstig.de

Love, peace and Dalli Dalli!

Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge – bei DOST
jetzt gi-ga-guenstig!

Wir sind der Meinung: Das ist Spitze!



DOST

DOST Automobile GmbH & Co. KG · Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim · Tel. 05121 507-0 · info@dost.de

täglich
ab 10:00 Uhr
geöffnet

Mini Mumm Bier- & Raucherlounge

Schuhstraße 51
31134 Hildesheim
Telefon 01 78-856 84 03ehemals
„Pütt vom Grill“
und
„Le Journal“Mittwoch
Freitag
Samstag

1 Flasche

von 18.00–23.00 Uhr
ab 20.00 Uhr Ü-30-Party
von 20.00 Uhr–23.00 Uhr
Damen

1-€-Abend

Pro Pärchen 1 Freigetränk

All-Inclusive-Getränke

Herren

15,- €

20,- €

35,- €

Wodka Moskovskaya + endlos Bitter Lemon oder O-Saft



Bärenstark gegen AIDS

Solidaritätst Teddy 2010 in Hildesheim angekommen

Rotbraun und schön anzufühlen kommt er in diesem Herbst mit einem gefütterten Rucksack daher, in dem auch ein Briefchen oder eine kleine Gabe verstaut werden kann. Hier ist auch die Rote Schleife eingestickt, seit 1991 ein weltweites Zeichen für die Solidarität mit Menschen, die von HIV betroffen sind. Mit einer Spende von 5 Euro ist der Solidaritätst Teddy im Büro der AIDS-Hilfe in der Bernwardstraße 3 zu bekommen. Ihren Höhepunkt findet die Spendenaktion am 1. Dezember, dem Welt AIDS Tag, am Info-stand in der Fußgängerzone.

Geschäftserweiterung bei Alexandra

Im Oktober eröffnet Alexandra Briegert ihren nun dritten Friseursalon, der sich in der Nordstadt am Ottoplatz befindet und zusätzlich eine Kosmetikerin, Fußpflegerin und Nageldesignerin im Angebot hat.

In ihren drei Salons beschäftigt Alexandra Briegert 6 Friseurgesellinnen

und 6 Auszubildende, die alle Zertifikate für verschiedene Schulungen im Friseurhandwerk erhalten haben.

Die Kunden können somit zu den gewohnten Zeiten ihre persönliche Friseurin finden. Am Ottoplatz wird das Geschäft ab Mitte Oktober an 6 Tagen in der Woche geöffnet sein.

Hier finden Sie Ihre Friseurinnen!

Moltkestraße 28 Tel. 741 4953
Ottostraße 7 Tel. 99977671

Alexandra
Salon
Alexandra Briegert

FRIDA zieht positive Bilanz

Betreuung Demenzerkrankter findet breite Resonanz



FRIDA, die Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen, feierte in diesen Tagen ihr fünfjähriges Gründungsjubiläum. Viele der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen trafen sich aus diesem Anlass in der Begegnungsstätte „Altes Café“ des Christophorusstiftes zu einem gemütlichen Beisammensein. Foto: Gerhard Peisker

Eine überaus rege Nachfrage nach Betreuungsleistungen verzeichnet FRIDA, die Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen. Ein Angebot, dass mittlerweile von immer mehr Betroffenen im Raum Hildesheim gern genutzt wird.

Nur fünf Jahre nach Gründung im Jahre 2005 kann die FRIDA-Vorsitzende und Mitbegründerin Helga Kassebom eine überaus positive Bilanz ziehen: So hat sich allein die Anzahl der Einsätze ehrenamtlicher Helfer inzwischen mehr als verdreifacht. Sie erhöhte sich von 384 im Gründungsjahr 2005 auf 1227 im zurückliegenden Jahr. Als weiteren Service bietet FRIDA neben Einzelbetreuungen im häuslichen Umfeld seit Beginn des vergangenen Jahres auch Betreuungsgruppen an, die wöchentlich von durchschnittlich sechs Gästen besucht wurden. Nachdem auch dieses Angebot auf reges Interesse stieß, konnte Anfang 2010 eine weitere Gruppe ins Leben gerufen werden. Diese bei den Teilnehmern sehr beliebten Treffen finden jeweils dienstags und mittwochs in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Altes Café“ im Christophorusstift, Eingang Vogelerstraße, 31137 Hildesheim statt. Zu diesen Veranstaltungen kann bei Bedarf für die Teilnehmer ein Fahrdienst organisiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet FRIDA an jedem 3. Dienstag im Monat für Erkrankte und ihre Angehörigen einen Tanztee mit Lifemusik, der sich bei den Besuchern ebenfalls eines regen Zuspruchs erfreut. Derzeit sind 40 Helferinnen und Helfer regelmäßig für FRIDA in der Einzel-

bzw. Gruppenbetreuung im Einsatz. Alle Ehrenamtlichen müssen vor ihrem Einsatz in der Betreuung Erkrankter übrigens eine spezielle Schulung absolvieren. Sie nehmen darüber hinaus regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen und speziellen Seminaren teil.

Die von FRIDA angebotenen Leistungen gehören zu den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, die vom Land und der Pflegekassen gefördert werden. So erhalten Betroffene bei Vorliegen eines Betreuungsbedarfs je nach Schwere zweckgebunden 100 Euro oder sogar 200 Euro monatlich zusätzlich zum Pflegegeld oder zur Pflegesachleistung. Dieses Geld kann beispielsweise für FRIDA-Leistungen verwendet werden. Als Aufwandsentschädigung erhalten die geschulten Ehrenamtlichen für ihren Einsatz neun Euro in der ersten Stunde und danach fünf Euro für jede weitere Stunde.

Ausführliche Informationen und fachliche Beratung zu allen FRIDA-Betreuungsangeboten und die Leistungen der Pflegekasse gibt es unter 05121-693163 (außerhalb der Büroszeiten 05121-9328169) oder unter www.frida-ev.de. (E-Mail info@frida-ev.de). Jeweils montags von 17-19 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr ist das FRIDA-Büro im Christophorusstift, Hammersteinstraße 7/Eingang Vogelerstraße, 31137 Hildesheim, besetzt.

Herausgeber: FRIDA, Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen, Vorsitzende Helga Kassebom. Rückfragen unter 0 51 21 / 93 28 169 oder info@frida-ev.de